

# Intermediate Care (IMC)

## INFORMATIONSBROSCHÜRE FÜR PATIENTEN UND ANGEHÖRIGE



Auf der Intermediate Care (IMC) werden pflege- und überwachungspflichtige Patienten behandelt und gepflegt, wofür ein speziell ausgebildetes Team von Pflegefachpersonen und Ärzten rund um die Uhr zur Verfügung steht.

**Team IMC Brig**  
**Spitalzentrum Oberwallis (SZO)**



Hôpital du Valais  
Spital Wallis

[www.hopitalvs.ch](http://www.hopitalvs.ch) | [www.spitalvs.ch](http://www.spitalvs.ch)



## INTERMEDIATE CARE UNIT

Die Intermediate Care (IMC) ist eine Überwachungsstation, die sich organisatorisch und strukturell zwischen Intensivstation (High Care) und Normalstation (Low Care) befindet.

Auf der IMC werden pflege- und überwachungspflichtigen Patienten behandelt und gepflegt, die keiner speziellen intensivmedizinischen Versorgung (wie zum Beispiel Beatmungstherapien) bedürfen, aber für eine Verlegung auf die Normalstation noch nicht stabil genug sind und eine weitere intensive Überwachung benötigen.

Für die Versorgung und Betreuung der Patienten steht ein speziell ausgebildetes Team von Pflegefachpersonen und Ärzten zur Verfügung.

Zur Überwachung der Herzfunktion, Blutdruck, Sauerstoffgehaltes im Blut und anderer wichtiger Funktionen wird der Patient an einen Monitor angeschlossen. Die Erfassung der Werte erfolgt über Elektroden, die am Körper angebracht werden und mit Kabel am Monitor verbunden sind. Der Monitor reagiert auf kleinste Veränderungen mit Alarmgeräuschen. Dies muss Sie nicht beunruhigen. Die Signale werden aufmerksam vom Pflegefachpersonen beobachtet, damit in einer besonderen Situation geholfen oder in einem Ernstfall rechtzeitig gehandelt werden kann. Die Bedeutung der verschiedenen Alarme erklärt Ihnen das Pflegefachpersonal gerne.



Die durchgehende intensive Überwachung ergibt eine Lärm- und Lichtbelastung über 24 Stunden. Das Team IMC ist bestrebt, dies auf ein Minimum zu reduzieren.

Die IMC im Spitalzentrum Oberwallis (SZO), Standort Brig, besteht aus vier Betten. Die Patienten werden dort während drei Arbeitsschichten von jeweils zwei Pflegefachpersonen betreut. Das Team besteht aus 18 diplomierten Pflegefachpersonen mit Zusatzausbildung, welche sich regelmässig aus- und weiterbilden.

## **PFLEGELEITBILD SZO**

Das Wohl der Patienten steht im Zentrum unseres Handelns. Wir betreuen Patienten individuell und begegnen Ihnen mit Respekt und Verständnis für ihre Bedürfnisse. Wir stehen Ihnen beratend und unterstützend zur Seite. Der Mensch ist für uns im Mittelpunkt dieses Austausches.

Die Patientenbedürfnisse werden durch das multiprofessionelle Team erfasst und bilden den Ausgangspunkt der pflegerischen und therapeutischen Prozesse. Der Patient gilt als Partner in diesem Prozess. Das Team stützt sich auf verlässliche Daten, die dazu beitragen, die Lebensqualität während allen Lebensphasen und Entwicklungsstufen zu bewahren.

## **BEZUGSPERSON**

Eine Pflegefachperson ist speziell für einen Patienten zuständig. Mit dieser sogenannten Bezugsperson dürfen Sie vertrauensvoll alle Sorgen, Bedürfnisse und Fragen klären.

## **INFORMATION UND AUSKUNFT**

In Anlehnung an das Berufsgeheimnis dürfen Auskünfte betreffend den medizinischen Diagnosen und Prognosen, nur an engste Familienangehörige und Vertrauenspersonen von einem Arzt mitgeteilt werden. Die Pflegefachperson kann Ihnen gerne Auskunft über die momentane pflegerische Situation geben. Daher bitten wir Sie, eine max. zwei Ansprechpersonen zu bestimmen, damit der Informationsfluss gewährleistet werden kann.

## **ARZTVISITEN**

Die Arztvisiten finden statt von Montag bis Freitag von 09:00-10:00 Uhr und abends von 17:00-18:00 Uhr. An den Wochenenden sind die Zeiten flexibel. Arztgespräche erfordern eine Terminvereinbarung. Dafür dürfen Sie sich gerne bei der Bezugsperson melden.

## AUSTRITTSVORBEREITUNG

Wir sind bestrebt, Sie über eine Verlegung Ihres Angehörigen auf eine andere Abteilung oder über einen Spitalaustritt zu informieren.

## BESUCHER

Sie können mit regelmässigen Besuchen helfen, Ihrem Angehörigen die schwere Zeit der Krankheit zu erleichtern. Die Besucher geben dem Patienten das Gefühl, nicht alleine gelassen zu werden.

Aufgrund von pflegerischen und therapeutischen Massnahmen, Untersuchungen und Visiten sind Wartezeiten leider nicht zu vermeiden. Wir bitten Sie, bei Wartezeiten in der Sitzecke ausserhalb der IMC zu warten. Wir danken für Ihr Verständnis.

In dieser medizinisch-technischen Umgebung steht das Wohlbefinden des Patienten im Mittelpunkt. Um die Privatsphäre und die nötige Ruhe zu gewährleisten, haben wir die Besuchszeiten reguliert. Daher bitten wir Sie, diese zu berücksichtigen. **Unsere Besuchszeiten sind täglich von 13:00-20:00 Uhr.** Um auf die Abteilung zu gelangen, müssen sie den Knopf zum Klingeln beim Eingang betätigen. Aufgrund von pflegerischen Tätigkeiten kann es zu Wartezeiten kommen. Wir bitten Sie um Verständnis.

Nach Absprache mit den Pflegefachpersonen sind auch Besuche ausserhalb der Besuchszeiten möglich. Grundsätzlich sind die Besuche von einer bis max. zwei Personen aus dem engsten Familienkreis und auf Vertrauenspersonen zu beschränken (sprechen Sie sich untereinander ab).

Wir bitten Sie, Ihre Besuchszeit dem Zustand Ihres Angehörigen anzupassen. Besuche von Kindern sind erlaubt, erfolgen aber in Rücksprache mit der Pflegefachperson.

Bei Grippe oder Krankheitssymptomen bitten wir Sie, auf Besuche zu verzichten. Ist der Besuch unabdingbar, können Sie einen Mundschutz bei der Pflegefachperson verlangen. Für die Hygiene steht beim Eintritt ein Spender mit Desinfektionsmittel. Diesen sollten Sie beim Betreten und Verlassen der Abteilung nutzen.

Blumen und Topfpflanzen sind aus gesundheitlichen und hygienischen Gründen nicht erlaubt.

Telefone und Tablets sind auf unserer Abteilung erlaubt. Wir bitten Sie jedoch, diese auf lautlos zu stellen. Wenn Sie Telefonate führen müssen, bitten wir Sie, diese ausserhalb der Abteilung zu machen.

Zu folgenden Zeiten haben wir Dienstübergaben: von 07:00-07:30 Uhr; 15:00-15:30 Uhr und 23:00-23:30 Uhr. Während diesen Zeiten schliessen wir meistens die Türen der Kojen und befinden uns am Arbeitsplatz.

## UTENSILIEN

Der Patient benötigt auf der IMC kaum eigene Utensilien. Der Patient erhält ein Spitalhemd, sowie Handtücher und Waschlappen. Sobald der Patient vermehrt mobilisiert werden kann, ist festes Schuhwerk nötig. Wünschenswert ist ein Toilettenetui (Zahnbürste und Zahnpasta, Duschmittel, Creme, Deo, Rasierzeug usw.). Wichtig sind ggf. Brille, Zahnprothesen und Hörgeräte. Bei Wahrnehmungsstörungen können Sie gerne Bilder von der Familie, dem Haustier oder Lieblingsmusik mitbringen.

## SEELSORGE

Es besteht die Möglichkeit, ein Gespräch oder die Krankensalbung durch die Seelsorge organisieren zu lassen. Gerne können Sie sich bei uns melden und wir werden mit der Seelsorge Kontakt aufnehmen.

## ERREICHBARKEIT PATIENT

Jeder Patient hat in seiner Koje Telefon, Radio und Fernsehapparat. Die Benutzung des Fernsehers kostet CHF 5.- am Tag. Ebenfalls hat der Patient die Möglichkeit, einen Internetzugang über das WLAN Hopital Guest herzustellen. Dieser Service wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt. Informationen zum WLAN befinden sich im Nachttisch des Patienten. Sie dürfen den Patienten gerne dabei unterstützen. Zwischen 07:30 und 20:30 Uhr verbinden wir Sie auf Wunsch telefonisch mit dem Patienten.

## WERTGEGENSTÄNDE

Wir bitten Sie, die Wertsachen Ihrer Angehörigen auf ein Minimum zu reduzieren. Wenn Sie Wertsachen mit nach Hause nehmen, müssen Sie uns darüber informieren. Für die Wertsachen sind die Patienten selber verantwortlich. Beim Verlust von Wertsachen übernimmt das Spitalzentrum Oberwallis keine Haftung.

## MEDIKAMENTE

Hat der Patient eigene Medikamente, bitten wir Sie, diese mitzubringen und der Pflegefachperson abzugeben. Es kann sein, dass vor allem an den Wochenenden nicht immer alle Medikamente über die hausinterne Apotheke bezogen werden können. Die Medikamente werden dem Patienten von der Pflegefachperson zu den vom Arzt verordneten Zeiten abgegeben.

## VERPFLEGUNG

Der Patient kann bei der Verpflegungsassistentin seine Menüwahl durchgeben. Wenn der Patient spezielle Kostformen benötigt, wird die Ernährungstherapeutin dies anpassen.

## RESTAURANT

Das Restaurant im Spital befindet sich im 1. UG und hat täglich von 06:50-18:45 Uhr geöffnet. An Wochenenden und Feiertagen von 07:30-18:45 Uhr. Auch Besucher können hier Mahlzeiten oder auch kleine Snacks einnehmen.

**Es freut uns, wenn Ihnen der Inhalt dieses Dokuments offene Fragen beantwortet hat. Gerne nehmen wir Ihre Rückmeldung persönlich entgegen und stehen Ihnen für weitere Fragen und Anliegen zur Verfügung.**

Das Team der IMC in Brig





Spital Wallis – Spitalzentrum Oberwallis

## **Spital Brig**

Überlandstrasse 14

3902 Brig

T +41 (0)27 604 33 33

**Ihre Meinung ob als Patient oder als Angehöriger ist uns wichtig !**



**INTERMEDIATE CARE (IMC)**

**Sie erreichen uns unter: +41(0) 27 604 30 49**

**[szo.imc@hospitalvs.ch](mailto:szo.imc@hospitalvs.ch)**